

Kunde:

INGAVER

Kategorie: Schaltwarte, KRITIS.

Neue Energie-Leitwarte rückt Kompetenz ins Zentrum



JST Leitwartenkonzept: Eine sorgfältig durchdachte Raumplanung mit integriertem Klima- und Beleuchtungssystem kennzeichnet die neue Leitwarte der INGAVER GmbH in Bremen; ein zukunftsorientiertes Gemeinschaftsprojekt der Unternehmen swb Erzeugung und ArcelorMittal Bremen, in dem Synergieeffekte zur Optimierung der Energieversorgung genutzt werden sollen.

Vier Leitwarten auf einem Firmenareal. Geführt von zwei Unternehmen, die miteinander kooperieren, um die Energieversorgung für die Stahlerzeugung an der Weser zu optimieren. Was liegt da näher als eine Allianz? „In der Vergangenheit waren wir immer an einer engen Zusammenarbeit interessiert. Daher an dieser Stelle der Schulterschluss“, erläutert INGAVER-Energiemanager Thorsten Doege den gemeinsamen Weg, den swb und ArcelorMittal Bremen beschritten haben.

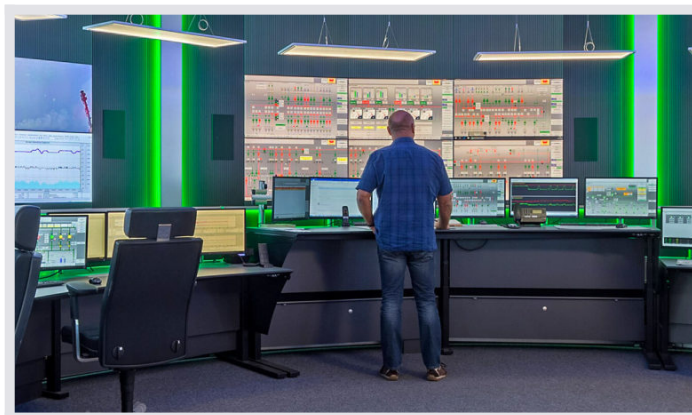
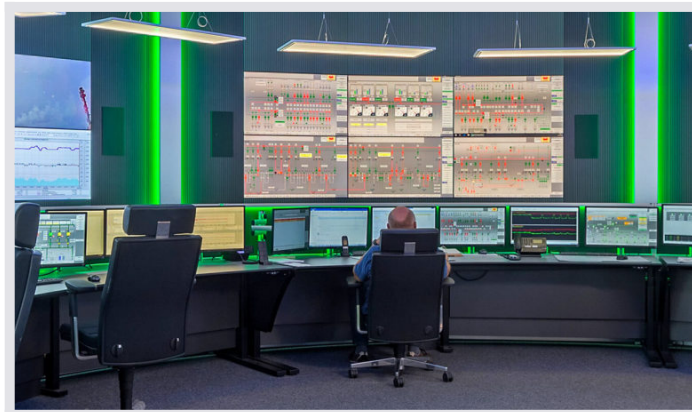
Zentrale Energie-Leitwarte als erster Schritt

Als erster Stepp der neuen Gesellschaft wurden vier dezentrale Leitwarten in einer zentralen Leitwarte zusammengefasst. Von hier aus organisiert und verwaltet das Operatorteam alle Energie-Medien am Standort – wie Strom, Wasser, technische Gase, Druckluft. swb-Vorstand Dr. Torsten Köhne nennt den

Zusammenschluss und damit auch die neue Warte „einen wichtigen Schritt für eine zukunftsweisende nachhaltige Stahlproduktion.“

Ergonomische Anforderungen an Technik und Mobiliar

„Zukunftsweisend“ sollten denn auch Technik und Mobiliar in der neuen Energie-Leitwarte sein. Ein Anspruch, den die Kontrollraumprofis von JST vollständig erfüllt haben. Dazu Projektleiter Thorsten Doege: „Jeder einzelne Mitarbeiter musste früher rund 20 Bildschirme überwachen, die zweireihig angeordnet waren. Da musste dringend etwas passieren.“



Arbeitsplatz in Leitwarte mit Höhenverstellbarem Schreibtisch.

Individuelle Justierung am Arbeitsplatz möglich

Die Lösung: Großbildtechnik. So nutzt heute jeder Operator sechs Displays an seinem Arbeitsplatz und sechs weitere Displays auf der Video Wall. Optimiert wurde die Ergonomie in der Energie-Leitwarte zusätzlich durch höhenverstellbare Tische und spezielle 24/7-Stühle.

Repräsentative Leitwarte

Auch die Mitarbeiter bewerten die INGAVER-Leitwarte als durchweg positiv. Sie wurden bereits in einer frühen Projektphase an den Planungen beteiligt. Möglich durch virtuelle Rundgänge dank fotorealistischer 3D-Planungen, angefertigt von den JST-Spezialisten.



Virtuelle 360°-Tour durch die Leitwarte.

Lob für Beratungsqualität und Zusammenarbeit

Für den Energiemanager steht fest: „Die Zusammenarbeit mit JST lief vom ersten Besuch im Buxtehuder Kontrollraum-Simulator bis zur Fertigstellung perfekt.“

Neue Leitwarte für INGAVER



Das Projektteam ist überzeugt: „Dass bei einem Leitwarten Neubau Ergonomie ein wichtiges Thema ist.“

Projektleiter Thorsten Doege (rechts)

– hier mit seinen Projektteam-Kollegen Thomas Kalkau, Jörg Tienken und Andre Mahler (von links)

UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN

Im Projekt genutzte Komponenten:



Display-Wall-Monitorwand mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



Stratos X11 Kontrollraum-Pult optional mit Höhenverstellung und proaktivem AlarmLight



24/7 Recaro-Operatorstuhl optional mit Sitzflächenverlängerung

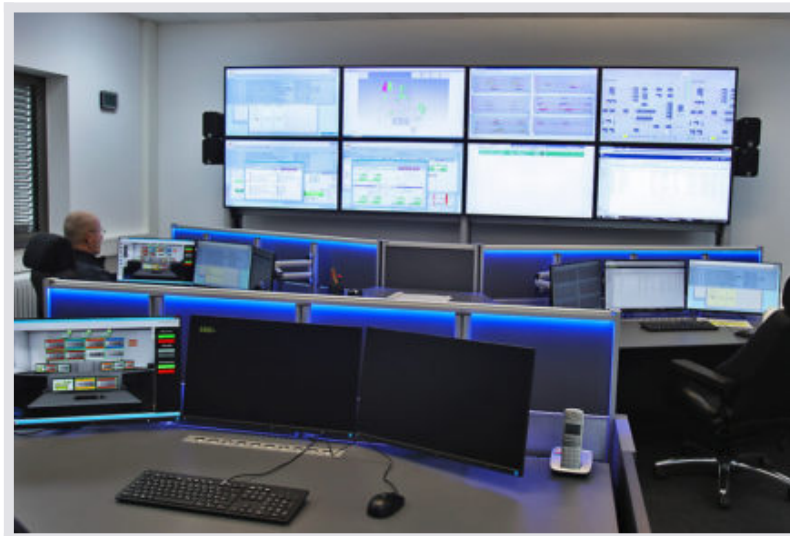
Umfeldmöblierung

Planung / 3D-Planung

Konferenztisch-System

Audio-Komplett-System

Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



Roche Diagnostics, Penzberg

Mehr erfahren



InfraLeuna



INFRALEUNA®

[Mehr erfahren](#)